

10 GRÜNDE

für den Schutz durch Allianz Cyber Protect Premium

Cyber Resilienz als Wettbewerbsvorteil in der Digitalisierung

- 01 Cyber-Risiken stehen heute an erster Stelle der Unternehmensrisiken.** 2020 stehen Cybervorfälle als wichtigstes Unternehmensrisiko erstmals an der Spitze des Allianz Risk Barometers*. Allianz Cyber Protect Premium bietet Möglichkeiten, sich vor den Folgen dieser Bedrohung zu schützen.
- 02 Cyber-Angriffe werden ausgeklügelter.** Angriffe aus dem Netz werden immer raffinierter und auch ganz gezielt durchgeführt. Mit Forderungen von mehreren Millionen Euro versuchen die Täter immer höhere Beträge zu erbeuten.
- 03 Datenschutzverstöße werden umfangreicher und kostenaufwendiger.** Vor allem sogenannte Megadaten-Verletzungen (die mehr als 1 Mio. Datensätze betreffen) häufen sich. Datenschutzverletzungen werden dadurch immer kostspieliger.
- 04 Veränderte Rechtsgrundlage.** Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), die in Europa 2018 in Kraft trat, wird aller Voraussicht auch im Jahre 2020 und danach zu weiteren hohen Geldbußen führen. Ein Megadaten-Verstoß kostet laut Ponemon Institute mittlerweile im Schnitt 42 Mio. USD, was einem Anstieg von nahezu 8 % gegenüber 2018 entspricht. Ein Trend, der sich fortsetzen wird.
- 05 Flexible, einfache und umfassende Deckung für den Versicherungsbedarf in Sachen Cyber.** Mit dem modularen Deckungsansatz der Allianz Police lässt sich Ihr Unternehmen unkompliziert und individuell gegen Schäden aus Cybervorfällen oder Datenschutzverletzungen schützen.
- 06 Eine breite Palette an Deckungen schafft Sicherheit.** Die Cyber Protect Premium Police deckt eine ganze Reihe an Eigen- und Drittschäden sowie sämtliche Kosten, die normalerweise mit einem Cyber-Vorfall verbunden sind.
- 07 Schadsoftware und Ransomware führen zu immer größeren Beeinträchtigungen in Unternehmen.** Eine aus Schadsoftware resultierende Betriebsunterbrechung und die Datenwiederherstellung machen einen beachtlichen Teil des Schadenaufwands bei Unternehmen aus. Die Cyber-Police der Allianz bietet Deckung.
- 08 Fachliche Unterstützung 24/7.** Die AGCS pflegt Partnerschaften mit führenden Experten in folgenden Bereichen: IT-Forensik, Cyber-Erpressung, forensische Rechnungsprüfung bei BU, juristische Dienstleistungen bei Datenschutzverletzungen und zur Erfüllung von Informationspflichten, Melde-, Call-Center- und Monitoringservice.
- 09 Kosten für eine große Bandbreite der Folgen eines Cyberangriffs sind gedeckt.** Einbezogen sind etwa die Kosten für Krisenmanagement, Benachrichtigungen, Reputationsberatung, Systemwiederherstellung und Verbesserungen sowie Notfall- und Honorarkosten.
- 10 Prävention ist so wichtig wie die Reaktion** Allianz Cyber Protect Premium deckt auch Dienstleistungen zur Prävention – von der Implementierung eines Cyber-Krisenplans bis hin zu Cyber-Krisenstabsübungen.

*ALLIANZ RISK BAROMETER 2020

Das Allianz Risk Barometer ist ein Jahres-Bericht der AGCS, der die wichtigsten Unternehmensrisiken für die nächsten 12 Monate und darüber hinaus benennt, und zwar auf Grundlage der Erkenntnisse von über 2.700 Risikomanagement-Experten aus 102 Ländern. 2020 rangierten Cyber-Störfälle erstmalig an der ersten Stelle der wichtigsten Risiken weltweit.

Das Bewusstsein für Cyber-Gefahren ist in den letzten Jahren rasant gestiegen, da sich Unternehmen zunehmend auf Daten und IT-Systeme verlassen, aber auch aufgrund aufsehenerregender Störfälle. Vor sieben Jahren rangierte das Cyberrisiko noch auf Platz 15. Mehr dazu unter www.agcs.allianz.com/news-and-insights/reports/allianz-risk-barometer